

# Inhalt

Dankwort .....	5
Einleitung .....	9
<b>I. Verfassungsgeschichte als Kulturgeschichte</b> .....	<b>25</b>
1. Konzeptionelle Grundlagen .....	26
1.1 „Wegbereiter“ einer kulturalistischen Verfassungsgeschichte.....	26
1.2 Verfassungskultur.....	28
1.2.1 Verfassungskultur als normatives Konzept .....	29
1.2.2 Interaktionistisches Verständnis von Verfassungskultur .....	31
1.2.3 Symbolizität, Performativität und Inszenierung .....	32
1.2.4 Verfassung im „Zentrum der politischen Symbolordnung“ .....	34
1.2.5 Verfassungskultur als analytisch-heuristisches Mittel .....	35
2. Die Bildungsdebatten als Verfassungsdebatten.....	37
2.1 Die Bildungsreformen als verfassungsnahe Gesetzgebung.....	37
2.2 Die Bildungsdebatten als „Verhandlungsorte“ von Demokratisierung und Kulturkampf.....	42
2.3 Die Bildungsligen in Belgien, England und Frankreich.....	46
2.3.1 Die Vereinigungsform „Liga“.....	47
2.3.2 Die belgische <i>Ligue de l’enseignement</i> .....	50
2.3.3 Die englische <i>National Education League</i> und <i>National Education</i> <i>Association</i> .....	51
2.3.4 Die französische <i>Ligue de l’enseignement</i> .....	53
<b>II. Die Bildungsligen als Verfassungsakteure</b> .....	<b>57</b>
3. Die (Selbst-)Verortung der Ligen innerhalb der Verfassung.....	58
3.1 Der Legitimationsprozess der Ligen.....	58
3.1.1 Der Gründungsprozess und die Trennung der Geschlechter.....	59
3.1.2 Legitimation durch transnationale Bezüge.....	62
3.1.3 Legitimation durch (Ent-)Politisierung .....	70
3.1.4 Legitimation durch Nähe zu genuinen Verfassungsakteuren .....	75
3.1.5 Die Ligen als Rechtspersönlichkeit? .....	80
3.2 Die Ligen als Mikroverfassungsordnungen.....	83
3.2.1 Der „Verfassungsgebungsprozess“ .....	84
3.2.2 Der Aufbau der Statuten .....	86
3.2.3 Der „Verfassungsänderungsprozess“ .....	89
3.2.4 Die „Verfassungsorgane“ und ihre Kompetenzen .....	90
3.3 Die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Ligen .....	93
3.3.1 Das Selbstbild der Ligen.....	93
3.3.2 Das Streben nach Dezentralisierung.....	100
3.3.3 Die interne Demokratie .....	103
3.3.4 Die Wahrnehmung durch andere Akteure in der Bildungsdebatte.....	106

4. Die transnationale Verflechtung der Bildungslogen.....	112
4.1 Der transnationale Briefverkehr und Dokumentenaustausch.....	113
4.2 Transnationale Mitgliedschaften, Kongresse und Presseberichterstattungen .....	118
4.3 Die Berichterstattung über ausländische Ligen in den <i>Bulletins</i> .....	123
4.4 Eine transnationale Liga? .....	127
5. Die kommunikative Praxis der Ligen unter dem Blickwinkel von Verfassungskultur.....	131
5.1 Die Kommunikation in Richtung Öffentlichkeit .....	131
5.1.1 Die Nutzung der Presse .....	132
5.1.2 Flugblätter, Pamphlete und Kampagnen .....	138
5.1.3 Kundgebungen, Versammlungen und Vorträge .....	144
5.2 Die Kommunikation in Richtung der Verfassungsorgane.....	153
5.2.1 Die Petitionspraxis der Ligen .....	153
5.2.2 Kommunikation in Form von Gesetzesentwürfen .....	161
5.2.3 Kommunikation durch Lobbying.....	167
<b>III. Die Argumentation der Ligen in der Bildungsfrage: Ausdruck einer Verfassungskrise?.....</b>	<b>173</b>
6. Bewahrung der Verfassung als oberstes Ziel der Volksbildung?.....	178
6.1 Ausbildung der zukünftigen Staatsbürger .....	179
6.2 Zur Stärkung der Nation.....	189
6.3 Zwischen Emanzipierung und Disziplinierung des Volkes .....	198
6.4 Die Inhalte der Grundschulbildung in ihrem Bezug zur Verfassung .....	201
6.4.1 Moralunterricht.....	203
6.4.2 Verfassungskunde vs. Staatsbürgerkunde.....	206
6.4.3 Unterricht für Mädchen.....	214
7. Entgeltfreiheit und Unterrichtspflicht im Spannungsverhältnis zur bürgerlich- liberalen Verfassung.....	219
7.1 Entgeltfreiheit als Grundprinzip einer „fortschrittlichen Bildung“ .....	219
7.1.1 Grundschulbildung als öffentlicher Dienst? .....	222
7.1.2 Entgeltfreie Grundschulbildung als ein Grundrecht? .....	226
7.2 Die Unterrichtspflicht im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Freiheitsrechten.....	227
7.2.1 Unterrichtspflicht als Vorbedingung der Demokratie .....	232
7.2.2 Individuelle Freiheitsrechte und Rechte der Gesellschaft .....	236
7.2.3 Ein Recht der Kinder auf Bildung? .....	241
8. Die Debatte über Verantwortlichkeiten und Autoritäten im Kontext des Kulturkampfes.....	246
8.1 Die Forderung nach säkularer Grundschulbildung .....	246
8.1.1 Die Gewissensfreiheit .....	251
8.1.2 Die Rechte von Minderheiten .....	259
8.1.3 Die Unterrichtsfreiheit .....	264
8.2 Lokale Selbstregierung vs. Engagement des Zentralstaates.....	272
8.2.1 Das Prinzip der lokalen Selbstregierung .....	273
8.2.2 Für ein notwendiges Eingreifen des Staates .....	279
Schluss .....	285
Quellen und Literatur.....	296